A 4
/29

Зап. у Др. 25⁼, II⁼ Прид.

A 4 9/29

Reglement

des

Moskauschen

Deutschen Bürger-Clubs.

Moskau,
gedruckt bei S. Seliwanowsky.
1839.

ГОСУДАРСТВЕННАЯ БИБЛІОТЕКА

ГОСУД. РОСС. ИСТОРИЧЕСКАЯ
№ 3648
7/V 1931.
БИБЛИОТЕКА.

Erster Abschnitt.

Anzahl der Mitglieder und Jahresgäste, und deren Aufnahme.

1. Dem Privilegium des Deutschen Bürger-Clubs vom 30sten August 1819 zufolge, können in diese Gesellschaft nur Deutsche und Ausländer als wirkliche Mitglieder aufgenommen werden.

2. Die Anzahl dieser wirklichen Mitglieder wird auf 450 festgesetzt. Außerdem können noch 250 Jahresgäste an dieser Gesellschaft Theil nehmen; nur bei entstehender Vacanz findet daher die Aufnahme neuer Mitglieder und Jahresgäste statt.

3. Wer Mitglied oder Jahresgast dieser Gesellschaft zu werden wünscht, läßt sich durch ein Mitglied oder einen Jahresgast als Candidaten

vorschlagen, worauf sowohl der Name des Candidaten als der des Proponenten von einem Vorsteher ins Candidaten = Buch eingeschrieben wird.

4. Für die Candidaten werden zwei Candidaten=Bücher eingerichtet; eines für die Candidaten der Mitglieder, das andere für die Candidaten der Jahresgäste.

5. Die Candidaten werden nach laufenden Nummern eingeschrieben, und das Ballotement geschieht nach der Reihefolge dieser Nummern; nur über einen eingeschriebenen Candidaten kann ballotirt werden.

6. Wer in das Candidaten=Buch eingeschrieben werden will, muß wenigstens 21 Jahre alt seyn.

7. Die Liste sämmtlicher Candidaten bleibt immer im Gesellschaftslokal ausgehängt.

8. Mitglieder werden durch Mitglieder und Jahresgäste durch Jahresgäste ballotirt.

9. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und Jahresgäste wird um 8 Uhr Abends ballotirt; beim Ballotement über Mitglieder müssen wenig=

stens 50 Mitglieder, bei dem über Jahresgäste wenigstens 40 Jahresgäste zugegen seyn. Jedes Ballotement geschieht in Gegenwart von wenigstens 4 Vorstehern und findet auf folgende Art statt: ein Vorsteher giebt, unter Benennung des Candidaten und seines Proponenten, beim Ballotement eines Mitgliedes einem jeden Mitgliede und beim Ballotement eines Jahresgastes einem jeden Jahresgast einen Ball, welchen dieser eigenhändig in den, besonders dazu eingerichteten, Wahlkasten wirft; die Bälle der weißen Abtheilung des Kastens stimmen für, die der schwarzen Abtheilung aber gegen die Aufnahme.

10. Jedes Ballotement muß durch vorhergegangenen öffentlichen Anschlag von wenigstens 8 Tagen der Gesellschaft angezeigt werden. In wichtigen Angelegenheiten werden alle Mitglieder noch besonders dreimal durch die Moskausche Zeitung zum Erscheinen aufgefordert.

11. Beim Ballotiren sind alle Aeußerungen über den Candidaten, sie mögen demselben zum Vortheil oder Nachtheil gereichen, verboten.

Auch darf beim Ballotement weder der Propo=nent, noch sonst ein Mitglied oder Jahresgast, um Stimmen zu sammeln, mit dem Vorsteher herumgehen. Der Vorsteher darf nur den Na=men des Candidaten und seines Proponenten anführen. Wer wider eine dieser Anordnungen handelt, verfällt jedes Mal in eine Strafe von 25 Rubel Banco.

12. Nur wenn sich $\frac{2}{3}$ oder mehr Bälle in der weißen Abtheilung des Wahlkastens vorfin=den, ist der Candidat zum Mitglied oder Jah=resgast aufgenommen, anders aber nicht. Die durch das Ballotement zu Mitgliedern oder Jahresgästen aufgenommenen Candidaten werden noch denselben Abend der Gesellschaft, ohne An=zeige der weißen und schwarzen Bälle, bekannt gemacht; bei Eröffnung des Wahlkastens müssen wenigstens 6 Mitglieder oder Jahresgäste zuge=gen seyn.

13. Wer beim ersten Ballotement nicht auf=genommen wird, kann erst nach einem Jahre wieder in das Candidaten=Buch eingeschrieben werden; fällt er beim zweiten Ballotement wieder

durch, so kann er nie wieder proponirt werden. In beiden Fällen kann er auch nicht als Gast eingeführt werden; eben so wenig können weder der Oekonom, noch die im Club mit Gehalt Angestellten, während ihrer Amtsführung, Mitglieder oder Jahresgäste seyn.

Zweiter Abschnitt.

Bezahlung der Jahresbillete.

14. Jedes neu aufgenommene Mitglied und jeder neu aufgenommene Jahresgast zahlt beim Empfang seines Jahresbillets 50 Rubel Banco für das erste Jahr. Er erhält bei seinem Eintritt ein Gesetzbuch, damit sich Niemand mit Unkenntniß der Gesetze entschuldigen kann.

15. Vom 1sten October bis zum 1sten November eines jeden Jahres sind die Mitglieder und Jahresgäste gehalten, ihre Jahresbillete zu erneuern, indem sie 30 Rubel Banco entrichten. Wer diese Frist versäumt, zahlt bis zum 1sten December desselben Jahres 50 Rubel Banco,

und nach diesem Termin kann er nur gegen Erlegung von 60 Rubel Banco zu jeder Zeit wieder eintreten.

Dritter Abschnitt.

Sommergäste.

16. Ein jedes Mitglied und ein jeder Jahresgast hat das Recht für Sommergäste Billete, gegen eine, von den Vorstehern bestimmte Zahlung, zu nehmen, ist aber für seinen Sommergast in jeder Hinsicht verantwortlich.

Vierter Abschnitt.

Gäste.

17. Jedes Mitglied und jeder Jahresgast hat das Recht Gäste einzuführen. Er schreibt dazu eigenhändig seinen und seines Gastes Namen in ein besonderes, dazu eingerichtetes Buch, und zwar in Gegenwart des dabei Angestellten; er

bezahlt dafür jedes Mal zwei Rubel Banco Eintrittsgeld.

Es dürfen nicht eingeführt werden: diejenigen Gäste, die sich, ohne Büffet- oder Spielschulden zu bezahlen, entfernt haben; die aus der Gesellschaft ausgeschlossenen Mitglieder, so wie diejenigen, über welche ballotirt ist, und die nicht aufgenommen worden sind.

18. Der Gast ist verpflichtet sich streng nach den Gesetzen der Gesellschaft zu richten; für alle von ihm gemachten Büffet- oder Spielschulden, so wie für das Betragen desselben, ist der, welcher ihn eingeführt, verantwortlich.

Der Gast darf für Büffet- oder Spielschulden weder von dem Oeconom noch von den Vorstehern zur Rede gestellt werden. Hat er sich gegen das Reglement vergangen, oder sind dessen Schulden von dem, welcher ihn eingeführt, nicht bezahlt worden, so wird sein Namen angeschlagen, und er darf nie wieder als Gast eingeschrieben, noch zum Candidaten proponirt werden.

Fünfter Abschnitt.

Wahl der Repräsentanten und Vorsteher.

19. Nur Mitglieder sind zu Repräsentanten und Vorstehern wahlfähig; sie allein haben das Wahlrecht.

Um zum Repräsentanten und Vorsteher gewählt zu werden, muß man wenigstens ein Jahr Mitglied der Gesellschaft gewesen seyn; auch sind Kenntniß der deutschen Sprache und bürgerliche Selbstständigkeit unerläßliche Bedingungen.

20. Die Repräsentanten- und Vorsteher-Wahl wird in der zweiten Fastenwoche eröffnet.

Alle 3 Jahre werden 5 Repräsentanten und jährlich 7 Vorsteher durch Stimmenmehrheit auf folgende Art gewählt.

Jedes Mitglied schreibt die Namen derjenigen, welchen es seine Stimme zu Repräsentanten und Vorstehern giebt, auf einen numerirten Zettel, unterschreibt denselben eigenhändig und legt ihn in den, zu diesem Behuf ausgestellten, mit dem

Gesellschafts- und zweier Mitglieder Siegel versiegelten Kasten, was bis zur Eröffnung desselben 2 Wochen hintereinander täglich geschehen kann. Bei dem Kasten befinden sich die Verzeichnisse der Namen derjenigen Mitglieder, die zu Representanten und Vorsteher gewählt werden können.

Diejenigen Mitglieder, welche die meisten Stimmen haben, sind die erklärten Representanten und Vorsteher; falls sie es nach den Bestimmungen des § 22 abzulehnen, das Recht haben, sind die nach Stimmenmehrheit zunächst folgenden, die erklärten Representanten und Vorsteher für das neue Gesellschaftsjahr. Sie werden der Gesellschaft durch einen Anschlag bekannt gemacht.

21. Sollte ein zum Representanten oder Vorsteher erwähltes Mitglied nicht wenigstens 50 Stimmen haben, so ist die Wahl desselben ungültig und die seitherigen Vorsteher müssen sogleich eine neue Wahl der noch fehlenden Representanten oder Vorsteher eröffnen.

22. Kein Mitglied kann die auf ihn gefallene Wahl zum Repräsentanten oder Vorsteher von sich ablehnen, sondern ist verbunden das Repräsentanten- oder Vorsteheramt anzunehmen; im Weigerungsfalle verliert er sein Mitgliedsrecht auf 3 Jahre und darf während dieser Zeit die Gesellschaft nicht besuchen.

Eine Ausnahme findet nur statt, wenn Jemand schon Repräsentant oder Vorsteher gewesen ist, und seit seiner frühern Amtsführung noch nicht 9 Jahre verflossen sind.

23. Eben so wenig darf ein Repräsentant oder Vorsteher vor Beendigung der neuen Repräsentanten- oder Vorsteherwahl sein Amt niederlegen, bei Verlust seines Mitgliedsrechts auf 3 Jahre.

24. Kein Mitglied kann mehr als 3 Mal hintereinander zum Repräsentanten oder Vorsteher gewählt werden; nach diesen 3 Wahlen kann eine abermalige Wahl zum Repräsentanten nur nach einem Zwischenraum von 3 Jahren und die eines Vorstehers nach einem Jahr auf ihn fallen.

25. Wenn Repräsentanten oder Vorsteher im Laufe des Gesellschaftsjahres mit Tode abgehen oder die Gesellschaft verlassen sollten, oder auch durch langwierige Krankheit, oder eine Reise von mehreren Monaten, verhindert werden sollten, ihrem Amte vorzustehen, so treten diejenigen Candidaten, die zunächst die meisten Stimmen bei der Wahl hatten, in deren Stellen; doch müssen diese bei der Wahl wenigstens 50 Stimmen gehabt haben; finden sich keine solche vor, so muß zu einer neuen Wahl des oder der fehlenden Repräsentanten geschritten werden.

Sechster Abschnitt.

Ehrenvorsteher und Ehrenmitglieder.

26. Die Repräsentanten und Vorsteher haben einen Ehrenvorsteher zu wählen, dessen Rath sie sich bei außerordentlichen Fällen erbitten.

27. Sie haben auch das Recht Ehrenmitglieder zu ernennen.

Siebenter Abschnitt.

Amtspflichten der Repräsentanten.

28. Sollte ein Mitglied oder Jahresgast Ursache haben sich über einen Vorsteher zu beklagen, so hat er das Recht, sich desfalls an die Repräsentanten zu wenden, welche die Sache zu schlichten haben.

29. Die andern Amtspflichten der Repräsentanten befinden sich in den §§ 26. 27. 28. 30. 36. 39. 46. 49. 50. 60. 61. 62. 63. 70. 72.

Achter Abschnitt.

Amtspflichten der Vorsteher.

30. Die Amtspflichten der Vorsteher sind folgende: Sie verwalten den Club; miethen, mit Zustimmung der Gesellschaft, ein zweckmäßiges Winter- und Sommerlocal; schließen die nöthigen Contracte ab; schaffen die nöthigen Mobilien und Geräthschaften an; führen genaue Rechnung über Einnahme und Ausgabe; stellen den Buchhalter und Cassirer, den Schweitzer, den

Comptoir=Diener, so wie überhaupt die erforder=liche Bedienung an; haben die Aufsicht über den Oeconomen des Clubs und sorgen dafür, daß alle Dienende ihre Schuldigkeit thun; sehen auf Ordnung und sind hauptsächlich verpflichtet, dar=über zu wachen, daß die Regeln und Verord=nungen des Clubs pünktlich beobachtet werden.

Die Cassen stehen unter der Aufsicht aller Vor=steher; sie werden nicht anders, als in Gegen=wart von 4 Vorstehern geöffnet, so wie nichts ohne Mitwissen und schriftliche Einwilligung von wenigstens 4 Vorstehern eingekauft, bezahlt und verwandt werden darf.

Für die Richtigkeit der Cassen sind alle Vor=steher zusammen verantwortlich.

Außerdem führen sie über alle Verhandlungen und Bestimmungen ein Protokoll=Buch; dieses, so wie sämmtliche Cassen=Bücher, müssen Schnur=bücher seyn, wie sie in den Behörden gebräuch=lich sind; sie werden von den Represantanten paginirt und unterschrieben.

31. Das Gesellschaftslocal und die Diener=schaft werden von den Vorstehern der besondern

Aufsicht eines Oeconomen anvertraut, der sich selbst unter ihrer Controlle befindet.

32. Beim Abgang des jetzigen Oeconomen soll die Oeconomie des Clubs für Rechnung der Gesellschaft verwaltet und versorgt werden, worüber die Vorsteher alsdann ein Reglement zum Ballotement vorzulegen haben.

33. Der Preis der Speisen, Getränke u. s. w. zeigt eine von den Vorstehern unterschriebene Taxe an.

34. Haben die Vorsteher etwas vorzuschlagen, so müssen sie vorher durch schriftlichen Anschlag die Gesellschaft davon in Kenntniß setzen, die am festgesetzten Tage durch Ballotement darüber entscheidet.

Der Anschlag muß 8 Tage vor dem Ballotement gemacht werden.

Die Vorsteher werden die Mitglieder und Jahresgäste mit aller Höflichkeit begegnen, so wie sich überhaupt keiner von ihnen eine gewisse Herrschaft im Club anmaßen soll. Die Vorsteher übernehmen ihre Verpflichtungen nicht aus Eigennutz, sondern aus Gefälligkeit gegen die

ganze Gesellschaft; es ist deshalb die Pflicht eines jeden Mitgliedes und eines jeden Jahresgastes, denselben mit gehöriger Achtung, Höflichkeit und Gefälligkeit zuvorzukommen, sie weder zu beleidigen, noch durch widriges Betragen zum Unwillen zu reitzen.

35. Die abgehenden Vorsteher sind verpflichtet den neu erwählten Vorstehern über Alles Auskunft und Rechenschaft zu geben, und ihnen das Inventarium des Clubs, nach Inhalt der Bücher abzugeben und zu überliefern, worüber dieselben zu quittiren haben.

36. Alle Monate wird im Comptoir der Gesellschaft über Einnahme und Ausgabe ein Auszug der Cassa-Bücher ausgehängt, und 3 Mal jährlich, d. h. am 1sten Mai, 1sten October und in der 2ten Fastenwoche, müssen der Gesellschaft die Cassen-Abschlüsse specificirt vorgelegt werden.

Diese 3 letztern müssen von den Representanten geprüft und mit unterschrieben werden.

Wenn mehrere Mitglieder eine Aufklärung über Ausgaben verlangen sollten, so haben sie

sich deshalb schriftlich an die Representanten zu wenden.

37. Wenn die Vorsteher eine außergewöhnliche Ausgabe, die 500 Rubel Banco übersteigt, zu machen genöthigt oder gesonnen sind, so müssen sie solches der Gesellschaft anzeigen, deren Mitglieder dann darüber durch Ballotement entscheiden; über dergleichen Ausgaben sind dann, wo möglich, Lieferungs-Contracte abzuschließen.

38. Zur Gültigkeit ernes jeden Beschlusses der Vorsteher ist erforderlich, daß 4 von ihnen denselben unterschrieben haben.

39. Die Vorsteher haben sich, wenn sie unter sich uneinig sind, an die Representanten zu wenden, deren schiedsrichterliches Urtheil als entscheidend anzusehen ist.

Neunter Abschnitt.

Mittags-, Abend-Tafel und Strafreglement.

40. Das Gesellschaftslocal ist täglich, ausgenommen vom Donnerstage früh in der Char-

woche bis zum 2ten Osterfeiertage, vom Morgen an bis 1 Uhr nach Mitternacht, geöffnet; um halb 2 Uhr beginnen die Strafen nach dem Strafreglement.

Zweimal wöchentlich, und zwar Mittwochs und Sonnabends, ist Mittags- und Abendtafel, zu denen Billete zu numerirten Stühlen ausgegeben werden. Die Mittagstafel beginnt um 3 Uhr und ist um 5 Uhr aufgehoben; die Abendtafel wird um 10 Uhr servirt. An allen übrigen Abenden wird portionsweise gespeist. Es ist nicht erlaubt sich an Spieltischen andere als kalte Speisen reichen zu lassen.

41. Im Speisezimmer des Winterlokals darf nicht geraucht werden.

Zehnter Abschnitt.

Stiftungstag.

42. Der Deutsche Bürger-Club feiert jährlich seinen Stiftungstag am 30sten August, oder am ersten Sonntag nach Wiedereröffnung des Winter-Lokals.

Die Anordnung des Festes bleibt den Vorstehern überlassen; sie bestimmen auch, ob an diesem Tage Gäste zugelassen werden sollen oder nicht.

Eilfter Abschnitt.

Lecture.

43. Im Gesellschaftslokale befindet sich ein besonderes Lesezimmer, in welchem verschiedene Zeitungen und Journäle gehalten werden.

In diesem Zimmer ist das Kartenspiel verboten, so wie eine jede Conversation und jedes störende Geräusch untersagt ist.

44. So lange die Zeitungen und Journäle sich noch im Lesezimmer befinden, darf Niemand sie mit nach Hause nehmen; dies ist den Mitgliedern und Jahresgästen erlaubt, sobald die Zeitungen und Journäle zur Bibliothek gehören, wobei folgende Regeln zu beobachten sind:

a) Man quittirt darüber in ein besonders dazu eingerichtetes Buch.

b) Eine Person kann nur ein Journal auf einmal bekommen.

c) Von den Zeitschriften des laufenden Jahres dürfen nur 2 Nummern und von den vorigjährigen ein halber Jahrgang verabfolgt werden.

d) Erstere müssen binnen 8 Tagen und letztere über einen Monat zurückgegeben werden, worauf man wieder eben soviel zu fordern berechtigt ist; wer dieses vernachläßigt, bezahlt bei Erneuerung seines Jahres-Billets den ganzen Jahrgang der nicht zurückgestellten Schriften, u. s. w.

Zwölfter Abschnitt.

Spiele.

45. In der Gesellschaft befinden sich zwei oder mehr Billarde, und zur Erhaltung wie Beleuchtung derselben, zahlen die Spielenden Partiegelder und haben sich nach dem, im Billardzimmer befindlichen Reglement, zu richten.

46. Alle Commerzspiele, wie auch das Lotto, sind in der Gesellschaft erlaubt; dagegen alle Hazardspiele streng verboten; wer sich dieses zu übertreten erlaubt, wird von den Representanten und Vorstehern ausgeschlossen, kann alsdann nie wieder als Mitglied oder Jahresgast vorgeschlagen werden, und nie wieder den Club als Gast besuchen.

47. Beim Lottospiel haben sich die Spielenden streng nach dem Reglement zu richten.

Dreizehnter Abschnitt.

Ball = Reglement.

48. Zu den Bällen und Maskeraden können Gäste nur durch Mitglieder oder Jahresgäste Eintritts=Billete erhalten; ein jeder ist für seinen Gast in jeder Hinsicht, mit Ausnahme der an solchen Tagen gemachten Spielschulden, verantwortlich.

Jeder bezahlt für seinen Gast Entree, so wie zu den Bällen als Maskeraden 5 bis 20 Rubel Banco, nach Bestimmung der Vorsteher.

49. Außer den Damen, die zur Familie der Mitglieder und Jahresgäste gehören, haben auch andere Damen Zutritt zu den Bällen und Maskeraden, wenn sie sich zur Gesellschaft qualificiren, das heißt, den Familien der Mitglieder und Jahresgäste durch ihren öffentlichen Ruf kein Aergerniß geben.

Läßt ein Mitglied oder Jahresgast es sich zu Schulden kommen, eine Dame, die sich nicht zur Gesellschaft qualificirt, einzuführen, so haben die Vorsteher dieses den Representanten anzuzeigen, und diese dann zu bestimmen, ob das Mitglied oder der Jahresgast für diese Uebertretung gestraft oder der Gesellschaft zum Ballotement vorgestellt werden soll.

Für die Dame des Gastes steht das Mitglied oder der Jahresgast, auf dessen Namen dem Gast ein Entree-Billet verabfolgt worden ist.

Der Gast, der eine Dame, die sich nicht zur Gesellschaft qualificirt, einführt, wird nie wieder zugelassen.

50. Wieviel Gast-Billete an Ball- und Maskeraden-Tagen zu vergeben sind, haben die

Vorsteher zu bestimmen. Alle Billete müssen numerirt und von 2 Vorstehern unterzeichnet seyn, und werden sie nach dem Balle von den Vorstehern und wenigstens 2 Representanten kontrolirt.

51. Alles unanständige und ungesittete Betragen auf den Bällen und Maskeraden ist streng verboten, und haben die Vorsteher darauf zu sehen, daß der Anstand beobachtet und alle Störung vermieden werde.

52. An Ball- und Maskeraden-Tagen darf nur in den von den Vorstehern angewiesenen Zimmern geraucht werden.

53. Die Bälle und Maskeraden werden allemal von einem Vorsteher oder Tanz-Director eröffnet; die Musik währt bis 4 Uhr Morgens; länger darf nicht ohne Zulaß der Vorsteher getanzt werden.

54. Die Vorsteher erwählen aus den Mitgliedern 2 oder mehr Tanz-Directoren, welche auf die Ordnung der Tänze, wie auf das Betragen der Tänzer zu sehen haben; falls sich Letztere etwas wider dieses herausnehmen, sind

die Directoren berechtigt, den Schuldigen mit aller Höflichkeit zurecht zu weisen; will dieser ihm nicht Folge leisten, so zeigt er es einem Vorsteher an, von welchem dem Ruhestörer das Tanzen für diesen ganzen Ballabend untersagt wird.

55. Sollte aber das Betragen des Tänzers so ungesittet seyn, daß die Mittänzer dadurch beleidigt würden, und selbiger auf die erfolgte Warnung des Tanz-Directors nicht hört, so hat derselbe es sogleich einem der Vorsteher anzuzeigen, der berechtigt ist den Schuldigen aus der Gesellschaft zu entfernen.

56. Die Reihefolge der Tänze, so wie das Tanz-Reglement, werden von den Vorstehern durch einen Anschlag zur Kenntniß gebracht.

Vierzehnter Abschnitt.

Verwendung der Straf- und Gast-Eintritts-Gelder.

57. Die Straf- und Gast-Eintritts-Gelder sind zu wohlthätigen Zwecken bestimmt; ihre Verwendung ist den Vorstehern überlassen; jedoch

darf nichts von ihnen verausgabt werden, wenn nicht wenigstens 4 Vorsteher schriftlich ihre Zustimmung gegeben haben.

Nur die von 4 Vorstehern unterschriebenen Belege können in Rechnung gebracht werden.

Fünfzehnter Abschnitt.

Ueber Ballotement.

58. Bei allen Ballotements, mit Ausnahme des § 12, entscheidet die Mehrzahl der weißen oder schwarzen Bälle. Beim Ausballotiren stimmen Mitglieder und Jahresgäste zusammen ab und muß der zum Ausballotiren Vorgeschlagene $\frac{2}{3}$ weiße Bälle haben, um Mitglied oder Jahresgast bleiben zu können.

Bei allen Wahlen und Ballotements hat jeder Vorsteher nur eine Stimme; sollten sich aber bei diesen oder jenen Stimmengleichheit einfinden, so giebt derjenige Vorsteher, der bei der Wahl die meisten Stimmen gehabt hat, den Ausschlag.

Sechszehnter Abschnitt.

Pflichten der Mitglieder und Jahres-gäste. Contraventions-Fälle. Geld-strafen und Ausschlüsse.

59. In der Gesellschaft sind alle Mitglieder, Jahresgäste und Gäste sich einander gleich gestellt; auf den Stand, den solche außer dem Club besitzen, darf nicht Rücksicht genommen werden. Sobald das Mitglied, der Jahresgast und deren Gäste das Gesellschafts-Lokal betreten, legt jeder gleichsam für die Zeit seinen höhern Stand ab, und ist jedem andern in der Gesellschaft gleich; alle genießen gleiche Rechte nach den Gesetzen des Clubs, nach denen sich jeder streng zu richten hat.

60. Es bedarf wohl keiner weitern Erläuterung, daß alle Regeln des geselligen und gebildeten Umgangs im Club ausgeübt werden müssen.

Alle verbotenen, der Vernunft und Moralität zuwiderlaufenden Reden und Aeußerungen über den Cultus, die Regierung und Obrigkeit, so wie auch alle beißende Bemerkungen oder An-

spielungen auf Privat- oder häusliche Verhältnisse, sind folglich streng untersagt.

Wenn Jemand diese Verordnung übertritt, so wird er von den Vorstehern, nachdem den Representanten sein Vergehen angezeigt worden, und diese es für nöthig halten, nach Maßgabe seines Vergehens, entweder gestraft oder ausgeschlossen.

61. Ein Mitglied oder Jahresgast, das der Gesellschaft zur Schande reichenden Handlungen angeklagt und gerichtlich überwiesen worden, wird von den Representanten und Vorstehern ausgeschlossen.

62. Wenn Mitglieder oder Jahresgäste im Club im Streit gerathen, und sich zu unanständigen Schmähungen oder Thätlichkeiten hinreißen lassen, so werden sie für Schmähungen von den Vorstehern, mit Zuziehung der Representanten, der Gesellschaft zum Ausschließen vorgeschlagen, und für Thätlichkeiten ohne Ballotement ausgeschlossen.

Bei etwa vorfallenden Mißhelligkeiten, Streitigkeiten oder Beleidigungen in der Gesellschaft, ruft der anwesende Vorsteher die Streitenden ins

Gesellschafts = Comptoir; sie haben gleich, bei 25 Rubel Banco Strafe, Folge zu leisten und hat sich Niemand der Anwesenden bei 25 Rubel Banco Strafe darin zu mischen.

Die Vorsteher versuchen den Vergleich; gelingt dieser nicht, so müssen die Streitenden sogleich die Gesellschaft, bis zum nächsten Montag, als dem Sessionstage der Vorsteher, verlassen.

An diesem Tage entscheiden die Vorsteher als unpartheiische Männer. Dieser Entscheidung haben die Streitenden sich zu unterwerfen.

Wer die, von den Vorstehern festgesetzte Genugthuung nicht geben will, oder bei einem, die Ruhe der Gesellschaft störenden Streit, wenn ihm solches von dem gegenwärtigen Vorsteher angedeutet wird, die Gesellschaft nicht gleich verläßt, oder bis zu Thätlichkeiten sich vergessen sollte, hat sich seines Mitglieds= oder Jahresgastes=Rechtes verlustig gemacht, wird von den Representanten und Vorstehern ausgeschlossen und darf in diesem Falle nicht wieder als Candidat aufgegeben und Mitglied oder Jahresgast des

Clubs werden; kann auch als Gast denselben nie besuchen.

63. Wer der mündlichen oder schriftlichen Einladung der Vorsteher keine Folge leistet, ohne sich durch rechtlichen Grund entschuldigt zu haben, verfällt das 1ste Mal in eine Strafe von 10 Rubel Banco; das 2te Mal erlegt er 25 Rubel Banco und wird nach dem 3ten Male, wie wenn er beim Erscheinen, in Folge einer Einladung, sich Unanständigkeiten, anstößige Reden, unzuerweisende Beschuldigungen und dergleichen erlaubt, von den Representanten und Vorstehern ausgeschlossen und sein Name durch einen Anschlag der Gesellschaft mitgetheilt.

64. Von dem in Strafe Verfallenen ist das Strafgeld unfehlbar zu entrichten und wird bis zur Bezahlung desselben ihm der fernere Eintritt nicht gestattet.

65. Spielschulden werden im Club nicht geduldet; wer, nachdem den Vorstehern darüber eine Anzeige gemacht worden, seine Spielschulden, die ihm von den Vorstehern in Rede gestellt, binnen 8 Tagen nicht bezahlt, darf bis

nach Bezahlung derselben, den Club nicht betreten.

Das Uebertragen der Zahlung von einer Person auf die andere ist nicht gestattet, sondern jeder zahlt dem, wem er schuldig ist.

66. Ist ein Gast einem andern Gast im Spiel schuldig geblieben, so kann nur der, welcher jenen Gast ins Fremdenbuch eingeschrieben, durch die Vorsteher von dem, der den betheiligten Gast einschrieb, die Bezahlung verlangen.

67. Baares Geld, das einer dem andern in der Gesellschaft geliehen hat, kann von Niemanden durch die Vorsteher retour verlangt werden; eben so wenig eine Spielschuld, die außer der Gesellschaft entstanden ist.

68. Wenn Jemand etwas von den Meubeln oder Geräthschaften verdirbt oder zerbricht, so ist er verpflichtet dasselbe, nach Bestimmung der Vorsteher, zu bezahlen.

69. Es ist einem Jeden untersagt die Bedienten der Gesellschaft zu schimpfen oder dieselben mit körperlicher Strafe zu belegen; wer dawider handelt, verfällt in eine Geldstrafe. Hat Je-

mand sich über einen Bedienten zu beklagen, so zeigt er seine Beschwerde den Vorstehern an, welche die Sache zu untersuchen und den Bedienten zu bestrafen haben.

70. Für 10 Rubel Banco muß der Oeconom jedem Mitgliede und Jahresgaste auf Rechnung verabfolgen, und wenn diese Schuld, auf wiederholtes Mahnen, nicht bezahlt worden ist, so hat der Oeconom diese Forderung, jedoch nicht später als nach einem Monate, ins Comptoir einzureichen; das Mitglied oder der Jahresgast wird dann zur Bezahlung von den Vorstehern aufgefordert, und wenn diese binnen einem Monat nicht erfolgt, wird derselbe, mit Zuziehung der Representanten, ausgeschlossen, und werden diese 10 Rubel Banco aus der Gesellschaft vergütet.

71. Wer einmal ausgeschlossen worden, kann erst nach Verlauf von 3 Jahren wieder als Candidat, mit Ausnahme der §§ 46. 61. 62. 63. vorgeschlagen werden, und darf, bis er wieder aufgenommen worden, den Club nicht als Gast besuchen.

Wer zum 2ten Mal ausgeschlossen worden, kann nie wieder proponirt werden und darf dann nie den Club als Gast besuchen.

72. Wer sich zweimal gegen die Gesetze vergangen hat, und demnach zur Strafzahlung von den Representanten oder Vorstehern verurtheilt worden ist, und dafür zweimal im Protokoll-Buch bemerkt worden, wird beim 3ten Mal einer gesetzwidrigen Handlung von den Representanten und Vorstehern zum Ausschließen vorgeschlagen, oder mit einer geschärften Geldstrafe belegt.

Siebenzehnter Abschnitt.

Verbessern der Statuten.

73. Sollten in der Zukunft unvorherzusehende Umstände neue Einrichtungen oder Ergänzungen und Verbesserungen erforderlich machen, so haben die Vorsteher das Recht, Vorschläge zur Abänderung und Verbesserung der Gesetze zu thun. Den Mitgliedern steht es ebenfalls frei, Abänderungen vorzuschlagen; jedoch müssen dergleichen Vorschläge von wenigstens 60 Mitgliedern

unterschrieben und schriftlich bei den Vorstehern eingereicht werden, welche selbige prüfen, sie zum Ballotement bringen, und nach, durch Stimmenmehrheit erhaltene Approbation, der Gesellschaft, die neuen Vorschriften diesen Statuten, zur pflichtmäßigen Befolgung, beifügen; nachdem sie von der Obrigkeit, im Fall dieses nöthig wäre, bestätigt worden sind.

Achtzehnter Abschnitt.

Schluß.

74. Dieses neu revidirte Reglement des Deutschen Bürger-Clubs ist von den Vorstehern der Gesellschaft unterschrieben worden und tritt in Kraft, nachdem es von der Obrigkeit bestätigt worden ist.

75. Alle Mitglieder und Jahresgäste müssen es unterschreiben; wer dieses bis zur Erneuerung, und spätestens bei Erneuerung seines Billets nicht gethan oder thun will, dem wird solches nicht verabfolgt, und er wird ferner nicht als

Mitglied oder Jahresgast betrachtet; auch hat er keinen Eintritt als Gast.

Dieses gilt auch für Ergänzungen, die späterhin gemacht werden; auch diese müssen dann bei Erneuerung der Billete unterschrieben werden.

Moskau, den 30sten August 1839.

Die Vorsteher: N. Nielsen.
J. Decker.
G. Mattha.
Hantelmann.
U. Meyer.
F. Winson.
Pozzi.

Hiermit bestätige ich die vorstehenden neu revidirten Statuten des Moskauschen Deutschen Bürger-Clubs. Moskau, den 1sten September 1839.

Carl von Staal,

Intermistischer General-Kriegs-Gouverneur von Moskau, General-Lieutenant und Senateur.

Позволяется напечатать особою книжкою и по напечатаніи три экземпляра доставить комнѣ.
Сентября 20 дня 1839 года.

Оберъ-Полицмейстеръ, Генералъ-Маіоръ
Цинскій.

ПОСТАНОВЛЕНІЕ

МОСКОВСКАГО

НѢМЕЦКАГО

БИРЖЕВЪ-КЛУБА.

МОСКВА.
ВЪ ТИПОГРАФІИ С. СЕЛИВАНОВСКАГО
1839.

ОТДѢЛЕНІЕ I.

ЧИСЛО ЧЛЕНОВЪ И ГОДОВЫХЪ ПОСѢТИТЕЛЕЙ И ОБРАЗЪ ПРІЕМА ИХЪ.

1. Согласно съ Привилегіею, дарованною Нѣмецкому Биргеръ-Клубу 30 Августа 1819 года, Дѣйствительными Членами сего Общества могутъ быть только Нѣмцы и Иноспранцы.

2. Число таковыхъ Членовъ ограничивается 450 чел. Сверхъ того допускается 250 годовыхъ Посѣтителей; и потому пріемъ новыхъ Членовъ и годовыхъ Посѣтителей можетъ быть только при открывшейся ваканціи.

3. Желающій поступить въ Члены или годовые Посѣтители сего Общества, долженъ быть представленъ въ

Кандидаты чрезъ Члена или годоваго Посѣтителя; послѣ чего имена Кандидата и Пропонента вносятся однимъ изъ Старшинъ въ книгу Кандидатовъ.

4. Для Кандидатовъ имѣются двѣ книги; одна для Членовъ, другая для годовыхъ Посѣтителей.

5. Кандидаты вписываются по порядку предложенія ихъ, и въ томъ же порядкѣ балотируются. Только записанный въ книгу Кандидатовъ можетъ быть балотированъ.

6. Желающій записаться въ книгу Кандидатовъ долженъ быть не моложе 21 года.

7. Списокъ всѣхъ Кандидатовъ долженъ всегда быть вывѣшенъ въ Клубѣ.

8. Члены балотируются Членами, а годовые Посѣтители годовыми Посѣтителями.

9. Балотированіе новыхъ Членовъ и годовыхъ Посѣтителей производится

въ 8 часовъ по полудни, при чемъ должны находиться: для балотированія Члена, не менѣе 50 Членовъ; а годовыхъ Посѣтителей, не менѣе 40 таковыхъ Посѣтителей.

Каждое балотированіе производится въ присутствіи, по крайней мѣрѣ, 4 Старшинъ слѣдующимъ порядкомъ: одинъ изъ Старшинъ, называя имена Кандидата и Проповѣдника его, вручаетъ, при балотированіи Члена, каждому Члену; а при балотированіи Посѣтителя, каждому годовому Посѣтителю, шаръ, который ими кладется своеручно въ особый для сего устроенный ящикъ. Шары бѣлаго отдѣленія ящика, означаютъ голоса въ пользу Кандидата; а шары чернаго отдѣленія противъ его избранія.

10. О каждомъ балотированіи Обществство должно быть извѣщено, по крайней мѣрѣ за недѣлю, особеннымъ объявленіемъ, вывѣшеннымъ въ Клубѣ.

Въ другихъ важныхъ случаяхъ Члены приглашаются сверхъ того, для совѣщаній, преекратною публикаціею въ Московскихъ Вѣдомостяхъ.

11. При балотированіи воспрещается всякое обнаруживаніе мнѣній о Кандидатѣ, въ пользу или во вредъ ему; равнымъ образомъ не позволяется, ни Пропоненту, ни какому либо Члену или годовому Посѣтителю, для собиранія голосовъ, слѣдовать за Старшиною. Старшина же долженъ, при врученіи шаровъ, называть только имена Кандидата и его Пропонента. Нарушающій сіе подвергается, всякой разъ, штрафу въ 25 руб. ассигнац.

12. Только въ такомъ случаѣ, когда въ бѣломъ отдѣленіи избирательнаго ящика окажутся $\frac{2}{3}$, или болѣе, всего количества шаровъ, Кандидатъ принимается въ Члены или въ годовые Посѣтители; въ противномъ случаѣ онъ считается забалотирован-

нымъ. О принятыхъ такимъ образомъ, въ Члены и годовые Посѣтители, Кандидатахъ объявляется, въ тотъ же вечеръ, Обществу, безъ означенія числа бѣлыхъ и черныхъ шаровъ, вывѣшеннымъ въ Клубѣ спискомъ. При открытіи ящика должны присутствовать, по крайней мѣрѣ, 6 Членовъ или годовыхъ Посѣтителей.

13. Не принятый по первому балотированію, можетъ быть опять записанъ въ книгу Кандидатовъ чрезъ годъ; если же онъ, и по сему балотированію, принятъ не будетъ, то уже никогда, ни кѣмъ не можетъ быть предложенъ въ Кандидаты. Въ обоихъ случаяхъ онъ не можетъ посѣщать Клубъ въ качествѣ гостя; равнымъ образомъ не могутъ быть, ни Членами, ни годовыми Посѣтителями, какъ Экономъ, такъ и другія лица служащія въ Клубѣ изъ платы, до окончанія ихъ службы

ОТДѢЛЕНІЕ II.

ПЛАТА ЗА ГОДОВЫЕ БИЛЕТЫ.

14. Каждый вновь принятый Членъ и годовой Посѣтитель платитъ, при полученіи своего годоваго билета, 50 руб. ассиги. за первый годъ, и получаетъ, при вступленіи, экземпляръ Правилъ и Постановленій Клуба, дабы никто не могъ извиняться незнаніемъ оныхъ.

15. Съ перваго числа Октября, по 1 Ноября каждаго года Члены и годовые Посѣтители обязаны возобновлять свои годовые билеты, внося за оные уже по 30 руб. ассиги. Пропустившій же означенный срокъ платитъ до 1 Декабря, тогожъ года, 50 руб. ассиги., а по прошествіи сего срока, хотя и можетъ во всякое время вновь получить билетъ, но не иначе какъ внеся за него 60 руб. ассиги.

ОТДѢЛЕНІЕ III.

ЛѢТНІЕ ГОСТИ.

16. Каждый Членъ и годовой Посѣтитель имѣетъ право брать, за опредѣленную отъ Старшинъ плату, билеты для лѣтнихъ Гостей, принимая впрочемъ за своего Гостя отвѣтственность, во всѣхъ отношеніяхъ, на себя.

ОТДѢЛЕНІЕ IV.

ГОСТИ.

17. Каждый Членъ и годовой Посѣтитель имѣетъ право вводить Гостей, записывая своручно, въ присутствіи Кассира, имя свое и своего Гостя въ назначенную на то книгу, съ платою за него, всякой разъ, по 2 руб. асс. за входъ.

Въ качествѣ Гостей не должны быть вводимы: лица удалившіяся изъ Клуба, не заплативъ долговъ по буфету или по игрѣ; Члены или годовые Посѣтители изключенные изъ Клуба; равномѣрно и непринятые, по балотировкѣ, Кандидаты.

18. Гость обязывается строго сообразоваться съ правилами и постановленіями Общества; за всѣ долги сдѣланные имъ по буфету или по игрѣ, равно какъ за его поступки вообще, отвѣчаетъ записавшій его Членъ или годовой Посѣтитель. Ни Экономъ, ни Старшины не имѣютъ права требовать отъ Гостя платежа долговъ его. Если же онъ преступитъ Уставъ, или сдѣланные имъ въ Клубѣ долги не будутъ заплачены записавшимъ его Членомъ или годовымъ Посѣтителемъ, то имя его выставляется и онъ никогда уже не можетъ быть записанъ Гостемъ, ниже предложенъ въ Кандидаты.

ОТДѢЛЕНІЕ V.

ВЫБОРЪ РЕПРЕЗЕНТАНТОВЪ И СТАРШИНЪ.

19. Въ Репрезентанты и Старшины могутъ быть выбираемы одни лишь Члены, какъ имѣющіе одни только права выбора. Необходимыя условія для таковаго выбора суть: знаніе Нѣмецкаго языка, самостоятельность и нахожденіе Членомъ Общества, по крайней мѣрѣ одинъ годъ.

20. Выборъ Репрезентантовъ и Старшинъ начинается на второй недѣлѣ великаго поста. Чрезъ каждые три года избирается 5 Репрезентантовъ, и ежегодно 7 Старшинъ по большинству голосовъ, слѣдующимъ порядкомъ. Каждый Членъ пишетъ имена лицъ, избираемыхъ имъ въ Репрезентанты и Старшины на особый, нумерованный листокъ, подписываетъ его своеручно и кладетъ въ выставленный для сего ящикъ, за-

печатаный печатями Общества и двухъ изъ Членовъ. Таковый выборъ продолжается ежедневно въ теченіи двухъ недѣль, при чемъ находится и списокъ именъ тѣхъ Членовъ, кои могутъ быть избраны въ Репрезентанты и Старшины. Тѣ Члены кои, по прочтеніи избирательныхъ записокъ, окажутся имѣющими на своей сторонѣ большее число голосовъ, почитаются избранными въ Репрезентанты и Старшины; если же они, въ силу нижеслѣдующаго § 22, имѣютъ право отказаться, и откажутся отъ сего званія, то на ихъ мѣсто поступаютъ слѣдующіе за ними по большинству голосовъ. Объ избранныхъ, такимъ образомъ, объявляется Обществу.

21. Если избираемый въ Репрезентанты или Старшины Членъ не имѣетъ по крайней мѣрѣ 50 голосовъ, то выборъ считается недѣйствительнымъ; и въ такомъ случаѣ Старшины должны тотчасъ открыть но-

вый выборъ недостающихъ Репрезентантовъ или Старшинъ.

23. Ни одинъ Членъ не можетъ уклоняться отъ падшаго на него выбора въ Репрезентанты или Старшины; въ случаѣ же отказа лишается онъ правъ Члена на 3 года, въ теченіе коихъ не можетъ посѣщать Клубъ. Изключеніе изъ сего правила допускается только въ такомъ случаѣ, когда кто нибудь былъ уже Репрезентантомъ или Старшиною, и со времени отправленія имъ должности не прошло еще 6 лѣтъ.

23. Равномѣрно Репрезентантъ или Старшина не можетъ отказаться отъ своей должности до истеченія срока, подъ опасеніемъ потери правъ Члена на 3 года.

24. Никакой Членъ не можетъ болѣе трехъ разъ сряду быть выбранъ въ Репрезентанты или Старшины; послѣ же троекратнаго избранія онъ можетъ быть выбранъ, въ Репрезен-

шанты, только чрезъ 3 года, а въ Старшины чрезъ одинъ годъ.

25. Если кто изъ Репрезентантовъ или Старшинъ, до истеченія срока отправленія его должности, умретъ или совершенно оставитъ Общество; или же по долговременной болѣзни или отлучкѣ по дѣламъ, не будетъ въ состояніи исполнять свои обязанности, то мѣсто его, въ такомъ случаѣ, заступаетъ Кандидатъ имѣвшій при выборѣ послѣ него наибольшее число голосовъ, которыхъ однакожъ онъ долженъ, для сего, имѣть не менѣе 50; въ противномъ случаѣ, для замѣщенія вакантнаго мѣста, приступаютъ къ новому выбору.

ОТДѢЛЕНІЕ VI.

ПОЧЕТНЫЙ СТАРШИНА И ПОЧЕТНЫЕ ЧЛЕНЫ.

36. Репрезентанты и Старшины избираютъ одного Почетнаго Стар-

шину, для испрашиванія отъ него совѣта въ чрезвычайныхъ случаяхъ.

27. Они также имѣютъ право назначать Почетныхъ Членовъ.

ОТДѢЛЕНІЕ VII.

ОБЯЗАННОСТИ РЕПРЕЗЕНТАНТОВЪ.

28. Если кѣмлибо изъ Членовъ или годовыхъ Посѣтителей намѣренъ принесть жалобу на Старшинъ, то онъ имѣетъ право обратишься къ Репрезентантамъ, которые должны разобрать и рѣшить дѣло.

29. Прочія обязанности Репрезентантовъ означены въ нижеслѣдующихъ §§ 26, 27, 28, 30, 36, 39, 46, 49, 50, 60, 61, 62, 63, 70, 72.

ОТДѢЛЕНІЕ VIII.

ОБЯЗАННОСТИ СТАРШИНЪ.

36. Обязанности Старшинъ состоятъ въ слѣдующемъ, они управляютъ

Клубомъ; нанимаютъ, съ согласія Общества, приличные зимній и лѣтній, для помѣщенія его дома, заключаютъ на сіе потребные контракты, покупаютъ нужную мебель и прочіе вещи; ведутъ почный счетъ приходу и разходу; опредѣляютъ бухгалтера, кассира, швейцаровъ и конторскаго служителя, равно и всю необходимую прислугу; имѣютъ присмотръ за Экономомъ Клуба и наблюдаютъ чтобъ вся прислуга исполняла, надлежащимъ образомъ свою должность; смотрятъ за порядкомъ и въ особенности обязаны наблюдать за точнымъ исполненіемъ всѣхъ правилъ и постановленій Клуба.

Общественныя кассы находятся подъ храненіемъ всѣхъ Старшинъ вообще; онѣ открываются не иначе какъ въ присутствіи четырехъ Старшинъ и ничто не должно быть куплено, заплачено и испрачено безъ вѣдома и

письменнаго согласія, по крайней мѣрѣ, четырехъ изъ нихъ.

За цѣлость кассъ отвѣчаютъ всѣ Старшины вмѣстѣ.

Сверхъ того они обо всѣхъ дѣйствіяхъ и опредѣленіяхъ своихъ ведутъ подробные протоколы, помѣщаемые въ особенную книгу, которая, равно какъ и всѣ расходныя книги, должна быть шнуровая, подобно употребляемыхъ въ Присутствен-ныхъ мѣстахъ, и притомъ перенумерована и подписана Репрезентантами.

31. Домъ Клуба и прислуга Старшинами ввѣряются особливому надзору Эконома, который самъ находится подъ непосредственнымъ ихъ начальствомъ.

32. По отбытіи нынѣшняго Эконома, хозяйственная часть предполагается быть взятою въ непосредственное завѣдываніе самаго Клуба; о чемъ тогда отъ Старшинъ имѣетъ

быть представлено на усмотрѣніе особое постановленіе.

33. Цѣны кушаньямъ, напиткамъ и т. п. означаются въ таксѣ, подписанной Старшинами.

34. Имѣя чтолибо представить Обществу, Старшины обязаны извѣстить о томъ предварительно чрезъ письменное объявленіе и Общество рѣшаетъ таковое предложеніе, въ опредѣленные для того дни, посредствомъ балотированія. Таковыя объявленія вывѣшиваются за 8 дней до балотировки. Въ обращеніи съ Членами и годовыми Посѣтителями, Старшины соблюдаютъ всю возможную учтивость, отнюдь не присвоивая себѣ нималѣйшаго самовластія. Но какъ Старшины принимаютъ на себя свои обязанности не изъ корысти, но для пользы цѣлаго Общества, то каждый Членъ и годовой Посѣтитель, съ своей стороны, обязанъ оказывать имъ должное уваженіе, учтивость и угож-

денiе, ничѣмъ не оскорбляя и не раздражая ихъ неприличнымъ упорствомъ.

35. Оставляющiе свою должность Старшины обязаны вновь избраннымъ обо всѣмъ отдать отчетъ и свѣденiе; они сдаютъ имъ, по описи, всѣ принадлежащiя Клубу вещи и получаютъ въ томъ росписку.

36. О всѣхъ приходахъ и расходахъ вывѣшивается ежемѣсячно въ конторѣ Клуба выписка изъ приходо-расходныхъ книгъ кассы; а три раза въ годъ, т. е. 1 Маiя, 1 Октября и на второй недѣлѣ великаго поста, Обществу должны быть представлены отчеты подробные. Сiи послѣдniе должны быть повѣрены Репрезентантами и ими подписаны вмѣстѣ съ Старшинами.

Если нѣсколько Членовъ вмѣстѣ пожелаютъ получить объясненiя па счетъ расходовъ, то должны о томъ письменно обратиться къ Репрезентантамъ.

37. Въ случаѣ необходимости израсходовать сумму свыше 500 руб., Старшины обязаны о томъ предварительно объявить Членамъ, которые рѣшаютъ сіе чрезъ балотираваніе. Но на таковые расходы должно стараться заключить подряды.

38. Каждое опредѣленіе Старшинъ тогда только имѣетъ силу, когда оное подписано четырьмя изъ нихъ.

39. Въ случаѣ разногласія между собою, Старшины обращаются къ Репрезентантамъ, рѣшеніе которыхъ должны они признавать окончательнымъ.

ОТДѢЛЕНІЕ IX.

ОБѢДЕННЫЙ И УЖИННЫЙ СТОЛЫ И ПОСТАНОВЛЕНІЕ О ШТРАФѢ.

40. Домъ Клуба открытъ ежедневно, кромѣ послѣднихъ трехъ дней Страстныя недѣли и перваго дня

Праздника Святаго Христова Воскресенія, съ утра до часу по полуночи; въ половинѣ втораго начинается взиманіе штрафа по штрафному регламенту.

Два раза въ недѣлю; а именно въ Среду и Субботу дается обѣденный и ужинный столы, гдѣ мѣста занимаются по билетамъ. Обѣденный столъ начинается въ 3 часа и оканчивается въ 5; ужинный начинается въ 10 часовъ.— По прочимъ вечерамъ кушанье подается порціями. За карточными столами дозволяется подавать только холодныя кушанья.

41. Въ столовой залѣ зимняго дома Клуба не дозволяется курить табакъ.

ОТДѢЛЕНІЕ X.

ДЕНЬ УЧРЕЖДЕНІЯ.

42. Нѣмецкій Биргеръ-Клубъ празднуетъ ежегодно день своего учреж-

денія 30 Августа или первое Воскресеніе послѣ открытія зимняго дома. Распоряженіе празднествомъ предоставляется Старшинамъ, которые также опредѣляютъ, должно ли въ тотъ день допустить Гостей, или нѣтъ.

ОТДѢЛЕНІЕ XI.

ЧТЕНІЕ.

43. Въ Клубѣ имѣется особенный кабинетъ для чтенія снабжаемый различными Газетами и Журналами. Въ семъ кабинетѣ запрещается карточная игра, разговоръ и всякаго рода шумъ, могущій препятствовать чтенію.

44. Пока Газеты и Журналы находятся въ кабинетѣ для чтенія, никто не имѣетъ права брать ихъ къ себѣ на домъ. Это впрочемъ дозволяется Членамъ и годовымъ Посѣти-

телямъ, какъ скоро Газеты и Журналы поступаютъ уже въ библіотеку; при чемъ наблюдаются слѣдующія правила:

a) Въ полученіи расписываются въ особой, для сего заведенной книгѣ.

b) Одно лице не можетъ взять болѣе одного какоголибо Журнала.

c) Изъ Газетъ и періодическихъ листовъ текущаго года, отпускается, одному лицу, не болѣе 2 нумеровъ вдругъ; изъ прошлогодниихъ же полугодовое изданіе.

d) Первые должны быть возвращены чрезъ недѣлю; а послѣдніе не далѣе какъ чрезъ мѣсяцъ; послѣ чего можно получить сшолько же и тѣмъ же порядкомъ. Невозвратившій взятаго имъ, обязанъ, при возобновленіи своего годоваго билета, заплатить за полное годовое изданіе невозвращеннаго Журнала.

ОТДѢЛЕНІЕ XII.

ИГРЫ.

45. Въ Клубѣ находится нѣсколько биліардовъ, для содержанія и освѣщенія конхъ, взимается съ играющихъ положенная за партіи плата. Играющіе должны въ точности сообразоваться съ постановленіемъ о биліардной игрѣ вывѣшеннымъ въ биліардной комнатѣ.

46. Всѣ Коммерческія игры, равно какъ и игра въ лото дозволены въ Клубѣ; напротивъ того всѣ азартныя игры строго воспрещаются. Нарушившій это правило исключается изъ Клуба Репрезентантами и Старшинами и не можетъ быть никогда болѣе предложенъ въ Члены или годовые Посѣтители, ниже посѣщать Клубъ визитеромъ.

47. При игрѣ въ лото, играющіе должны сообразоваться съ правилами постановленными для сей игры.

ОТДѢЛЕНІЕ XIII.

ПОСТАНОВЛЕНІЕ О БАЛАХЪ.

48. Для входа на балы и маскерады, визитеры могутъ получать билеты единственно чрезъ Членовъ и годовыхъ Посѣтителей, которые отвѣчаютъ за своихъ гостей во всемъ, исключая сдѣланныхъ ими, въ такіе дни, долговъ по игрѣ. Каждый Членъ и годовой Посѣтитель платитъ, за входъ своего гостя на балъ или маскерадъ, отъ 5 до 20 руб. ассигн. по назначенію Старшинъ.

49. Кромѣ дамъ, принадлежащихъ къ семействамъ Членовъ и годовыхъ Посѣтителей, на балы и маскерады могутъ пріѣзжать и другія дамы, разумѣется такія, присутствіе которыхъ, по поведенію ихъ, не можетъ быть оскорбительно для первыхъ.

Если же не взирая на это постановленіе, кто либо изъ Членовъ или

годовыхъ Посѣтителей дозволить себѣ, ввести въ Клубъ таковую даму, то Старшины объявляютъ о томъ Репрезентантамъ, которые и опредѣляютъ, должно ли нарушителя подвергнуть штрафу, или представить его къ исключенію.

За даму гостя отвѣтствуетъ Членъ или годовой Посѣтитель, на имя котораго данъ сему гостю билетъ для входа.

Гостю введшему даму, неимѣющую права доступа, входъ въ Клубъ на всегда воспрещается.

50. Число визитерныхъ билетовъ, выдаваемыхъ чрезъ Членовъ и годовыхъ Посѣтителей, въ бальные и Маскерадные дни, каждый разъ опредѣляется Старшинами. Всѣ билеты должны быть нумерованные, и подписаны двумя Старшинами; а послѣ бала количество ихъ повѣряется двумя Старшинами и, по крайней мѣрѣ, двумя Репрезентантами.

51. Всякаго рода непрпличные поступки, во время баловъ и маскерадовъ; строжайше воспрещаются, и Старшины бдительно наблюдаютъ за сохраненіемъ благопрплличія, удаляя всякое нарушеніе общаго спокойствія.

52. Въ бальные и маскерадные дни курить табакъ дозволяется только въ комнатахъ назначенныхъ для того Старшинами.

53. Балы и маскерады открываются, всякой разъ однимъ изъ Старшинъ или Танцъ-Директоровъ. Музыка играетъ до 4 часовъ утра, долье, безъ согласія Старшинъ, танцы продолжаться не могутъ.

54. Старшины избираютъ изъ среди Членовъ двухъ или болье Танцъ-Директоровъ, которые смотрятъ за наблюденіемъ назначеннаго порядка

танцевъ; равно какъ и за поступками танцующихъ кавалеровъ; въ случаѣ же нарушенія послѣдними правилъ танцевъ, Директоры имѣютъ право сдѣлать имъ о томъ вѣжливое замѣчаніе; если же оно останется безъ дѣйствія, то Танцъ-Директоръ обращается къ Старшинѣ, который уже тогда воспрещаетъ нарушителю танцовать во весь тотъ вечеръ.

55. Если же поступки танцующаго до того неприличны, что ими оскорбляются прочіе кавалеры, и не прекратятся увѣщаніями Танцъ-Директора, то Танцъ Директоръ обязанъ немедленно довести о томъ до свѣденія Старшинъ, которые имѣютъ право такаго кавалера удалить изъ Общества.

56. Порядокъ танцевъ, равно какъ и постановленіе объ оныхъ, извѣщается старшинами чрезъ вывѣшенное объявленіе.

ОТДѢЛЕНІЕ XIV.

УПОТРЕБЛЕНІЕ ШТРАФНЫХЪ И ВЗИМАЕМЫХЪ ЗА ВХОДЪ ГОСТЕЙ ДЕНЕГЪ.

57. Шрафныя и взимаемыя за входъ Гостей деньги назначаются для благотворительной цѣли. Употребленіе ихъ предоставляется Старшинамъ; но всякая выдача оныхъ производится не иначе какъ съ письменнаго согласія четырехъ Старшинъ. Только утвержденныя такимъ образомъ выдачи могутъ быть почитаемы дѣйствительными.

ОТДѢЛЕНІЕ XV.

О БАЛОТИРОВАНІИ.

58. Во всякомъ балотированіи, исключая означеннаго въ § 12, дѣло рѣшается большинствомъ бѣлыхъ или черныхъ шаровъ. При исключеніи чрезъ

балатировку кого либо изъ Членовъ или годовыхъ Посѣтителей, участвуютъ какъ тѣ такъ и другіе; и чтобъ сохранить, въ такомъ, случаѣ прежнее право свое, балотируемый долженъ имѣть на своей сторонѣ не менѣе $\frac{2}{3}$ голосовъ.

При всѣхъ выборахъ и балотированіяхъ каждый Старшина, имѣетъ только одинъ голосъ; въ случаѣ же разногласія и равенства голосовъ, при томъ или другомъ, Старшина имѣвшій при выборѣ большее число голосовъ, даетъ перевѣсъ той или другой сторонѣ.

ОТДѢЛЕНІЕ XVI.

ОБЯЗАННОСТИ ЧЛЕНОВЪ И ГОДОВЫХЪ ПОСѢТИТЕЛЕЙ, СЛУЧАИ НАРУШЕНІЯ ПРАВИЛЪ, ДЕНЕЖНЫЯ ШТРАФЫ И ИСКЛЮЧЕНІЯ.

59. Въ Клубѣ всѣ Члены, годовые Посѣтители и Гости ихъ должны почитать себя равными; а различіе

званія каждаго изъ нихъ, внѣ Клуба, не принимается въ ўваженіе. Членъ, годовой посѣтитель и ихъ Гости, взойдя въ Клубъ, должны какъ бы сложить съ себя, на то время, свое высшее званіе и считать себя равными каждому въ Обществѣ; всѣ пользуются равными правами по постановленіямъ Клуба, съ которыми должны строго сообразоваться.

60. Само собою разумѣется, что всѣ правила образованнаго общественнаго обхожденія должны быть соблюдаемы и въ Клубѣ, и что всякія непозволительныя, противныя нравственности слова, о Вѣроисповѣданіи и Правительствѣ, также всякія колкія замѣчанія и намеки на частныя или домашнія отношенія настрожайше воспрещаются.

Если кто нарушитъ сіе постановленіе, то Старшины, давъ знать о его проступкѣ Репрезентантамъ, со-

образно съ ихъ мнѣніемъ, подвергаютъ его, по мѣрѣ вины, штрафу или исключенію изъ Клуба.

61. Членъ или годовый Посѣтитель, обвиненный, и по изслѣдованію обличенный, въ постыдныхъ для Общества поступкахъ, исключается изъ Клуба Репрезентантами и Старшинами.

62. Если Члены или годовые Посѣтители вступятъ въ Клубѣ въ споръ и дойдутъ до неприличныхъ выраженій другъ противъ друга или до драки, то Старшины съ Репрезентантами представляютъ ихъ: за неприличныя выраженія, къ изключенію чрезъ балотированіе; а за драку немедленно изключаютъ. При несогласіяхъ, спорахъ или оскорбленіяхъ въ Клубѣ, присутствующій Старшина призываетъ спорящихъ въ Контору Общества, куда должны они тотчасъ явиться подъ опасеніемъ 25 руб.

штрафа, которому подвергается и всякій посторонній, вмѣшавшійся въ это дѣло.

Старшины стараются о примиреніи; если же стараніе ихъ не будетъ имѣть успѣха, то спорящіе должны тотчасъ оставить Клубъ до слѣдующаго понедѣльника, какъ дня засѣданія Старшинъ.

Въ этотъ день Старшины рѣшаютъ дѣло, какъ безпристрастные люди, и спорящіеся должны безпрекословно покориться ихъ рѣшенію.

Кто не захочетъ въ точности исполнить положеннаго приговоромъ Старшинъ, или, при нарушеніи спокойствія Общества, по требованію Старшинъ, тотчасъ не оставитъ оное, или же забудится до того, что учинитъ драку, тотъ лишается правъ Члена или годоваго Посѣтителя и не можетъ быть впредь предложенъ въ Кандидаты, ниже быть визитеромъ.

63. Кто ослушается изустнаго или письменнаго приглашенія Старшинъ, неоправдавшись уважительною причиною, подвергается: въ 1 й разъ штрафу въ 10 руб. асс.; во 2-й разъ въ 25 руб. асс., въ 3 й же разъ подлежитъ онъ тому чему подвергся бы, еслибъ по приглашенію Старшинъ явившись въ контору, дозволилъ себъ непристойности, колкія рѣчи, бездоказательныя обвиненія и тому подобное т. е. исключается Репрезентантами и Старшинами, а имя его объявляется Обществу.

64. Подвергшемуся штрафу, до внесенія онаго, входъ въ Клубъ совершенно воспрещается.

65. Долги по игрѣ не могутъ быпь терпимы въ Клубѣ, и если извѣщенные старшины напомнятъ кому о такомъ долгѣ, а онъ его въ теченіи недѣли не заплатитъ, то до заплаты онаго входъ въ Клубъ ему воспрещается.

Переводъ платежа отъ одного лица на другое не дозволяется; но каждый платитъ тому, кому долженъ.

66. Если гость, по игрѣ, останется долженъ другому гостю, то взаимнаго расчета они могутъ требовать, чрезъ Старшинъ, не непосредственно, но чрезъ Членовъ и годовыхъ Посѣтителей, записавшихъ ихъ въ Посѣтительскую книгу.

67. Наличныхъ денегъ, данныхъ одинимъ лицемъ другому заимообразно въ Клубѣ, никто требовать не можетъ обратно чрезъ Старшинъ; равно какъ удовлетворенія по долгамъ сдѣланнымъ по игрѣ внѣ Клуба.

68. Если кто либо испортитъ или изломаетъ въ Клубѣ что нибудь изъ мебели, вещей и т. п., то онъ обязанъ заплатить за все то по назначенію Старшинъ.

69. Каждому Члену и годовому Посѣтителю запрещается употреблять

бранныя слова противъ служителей Клуба, и тѣмъ паче наносить имъ побои; кто поступитъ вопреки сему, подвергается денежному штрафу. Но всякой недовольный служителемъ, можетъ принести на него жалобу Старшинамъ, которые подвергаютъ служителя наказанію, по мѣрѣ вины его.

70. Экономъ обязанъ каждому Члену или годовому Посѣтителю вѣрить на 10 руб. асс.; если же сей долгъ, послѣ многократнаго напоминанія, уплаченъ не будетъ, въ такомъ случаѣ Экономъ долженъ обратиться съ требованіемъ своимъ въ контору, однакожъ не позже одного мѣсяца; и тогда Членъ или годовой Посѣтитель призывается Старшинами къ платежу; если же и послѣ сего платежъ не послѣдуетъ въ теченіи одного мѣсяца, то Членъ или годовый Посѣтитель съ согласія Репрезентантовъ, изключается изъ Клуба; а 10 руб. асс. упла-

чиваются Экономy изъ общественной кассы.

71. Однажды изключенный, можетъ быть представленъ Кандидатомъ только по истеченіи 3 лѣтъ, и то за исключеніемъ случаевъ означенныхъ въ §§ 46, 61, 62, 63; до вторичнаго же принятія его, посѣщать Клубъ, въ качествѣ гостя, онъ не можетъ.

Изключенный во 2-й разъ не можетъ уже никогда быть предложенъ въ Кандидаты, и не допускается въ Клубъ Гостемъ.

72. Членъ или годовый Посѣтитель, преступившій два раза постановленія Общества, осужденный за то Репрезентантами или Старшинами къ денежному штрафу, и имя котораго двукратно было внесено въ протоколъ за противные правиламъ Клуба поступки, въ третій разъ: представляется Репрезентантами и Старшинами къ исключенію, или подвергается значительнѣйшему штрафу.

ОТДѢЛЕНІЕ XVII.

ИСПРАВЛЕНІЕ И ДОПОЛНЕНІЕ ПОСТАНОВЛЕНІЙ.

73. Если будущія, непредвидимыя обстоятельства потребуютъ исправленія, дополненія или измѣненія сего Устава, то Старшины имѣютъ право предлагать о семъ Обществу. Членамъ дозволяется также, съ своей стороны, предлагать измѣненія; однако же таковыя предложенія должны быть подписаны, по крайней мѣрѣ, 60-ю Членами, и предваритель но представлены Старшинамъ, которые, разсмотрѣвъ ихъ, предетавляютъ къ баллотированію и, по принятіи ихъ Обществомъ, дополняютъ ими, прежнія постановленія, для непремѣннаго исполненія, испрашивая на то, въ случаѣ необходимости, утвержденія начальства.

ОТДѢЛЕНІЕ XVIII.

ЗАКЛЮЧЕНІЕ.

74. Сей вновь исправленный Уставъ Нѣмецкаго Биргеръ-Клуба подписанъ Старшинами Общества и начнетъ имѣть дѣйствіе по утвержденіи Начальствомъ.

75. Всѣ Члены и годовые Посѣтители обязаны также подписать его. Кто же до возобновленія, или, по крайней мѣрѣ, при возобновленіи своего годоваго билета, сего не исполнитъ, или исполнить не пожелаетъ, тому новый билетъ не выдается, и онъ, не только не почтется болѣе Членомъ или годовымъ Посѣтителемъ Общества, но не можетъ быть допускаемъ въ качествѣ Гостя.

Это относится и къ могущимъ впредь послѣдовать дополненіямъ, которыя также должны быть подписаны каждымъ при возобновленіи годоваго билета его.

Москва, Августа 30 дня 1839 года.

Старшины: *Н. Нильсенъ.*
Декеръ.
Г. Матта.
Гантельманъ.
У. Мейеръ.
Ф. Винсонъ.
Поцци.

Hiermit bestätige ich die vorstehenden neu revidirten Statuten des Moskauschen Deutschen Bürger = Clubs. Moskau, den 1sten September 1839.

Carl von Staal,

Intermistischer General=Kriegs=Gouverneur von Moskau, General=Lieutenant und Senateur.

Позволяется напечатать особою книжкою и по напечатаніи три экземпляра доставить ко мнѣ Сентября 20 дня 1839 года.

Оберъ-Полицмейстеръ, Генералъ - Маіоръ Цинскій.